



Fotos: ©Lebenshilfe/David Maurer

Teil B: Einrichtungskonzept der Kindertagesstätte Sternwarte



Inhalt

1. Vorstellung der Einrichtung	3
2. Unser Team	3
3. Tagesablauf/ Wochen-/ Jahresstruktur.....	4
4. Gruppenstruktur der Einrichtung.....	6
5. Besonderheiten der Einrichtung	7
6. Kooperation Grundschule	6



1. Vorstellung der Einrichtung

Die Kita Sternwarte befindet sich in Lilienthal, eingebettet zwischen zwei anderen Kitas der Lebenshilfe. Eine Besonderheit unserer Kita ist, dass wir uns in den Räumen einer ehemaligen Schule befinden, dadurch sind die einzelnen Gruppen auf zwei Etagen verteilt. Im Erdgeschoss befinden sich zurzeit zwei Krippengruppen und drei Kindergartengruppen befinden sich in der oberen Etage.

Zu unseren Räumlichkeiten gehört auch ein Kinderrestaurant, dieses befindet sich im Erdgeschoss. Hier gehen unsere Kindergartenkinder frühstücken und auch Mittagessen. Beide Mahlzeiten finden gleitend statt, so dass die Kinder selber entscheiden können, wann sie zum Essen gehen möchten. Hier finden auch unsere Feste und Aktionen statt, bei denen sich Groß und Klein treffen können und diesen Ort somit zu einer geschätzten Begegnungsstätte machen. Außerdem bieten unsere Flure viel Platz für verschiedene Spielmöglichkeiten.

Es gibt einen großen Garten mit viel Platz zum Toben, Rennen, im Sand spielen und jede Menge mehr zu Entdecken. Insgesamt können in unserer Einrichtung 20 Krippen- und 68 Kindergartenkinder betreut werden.

Öffnungszeiten

Wir bieten eine Kernbetreuungszeiten von 08:00 – 14:00 Uhr an. Zusätzlich gibt es zum Einen die Möglichkeit bei Bedarf den Frühdienst ab 07:30 Uhr, sowie zum Anderen eine Spätdienststunde von 14:00 - 15:00 Uhr in Anspruch zu nehmen.

Schließungszeiten

Die Kindertagesstätte ist jeweils für drei Wochen in den Sommerferien, sowie zwischen Weihnachten und Neujahr und für bis zu fünf Studien- bzw. Fortbildungstage der pädagogischen Fachkräfte im Jahr geschlossen. Die Schließzeiten während der Sommerferien werden den Eltern zu Beginn des neuen Kita-Jahres und die Studien- und Fortbildungstage frühzeitig im Voraus bekanntgegeben.

2. Unser Team

Unser Team setzt sich zusammen aus:

- ErzieherInnen, z. T. mit Zusatzqualifikationen in den Bereichen Integration und Kleinstkindpädagogik
- HeilerziehungspflegerInnen
- KindheitspädagogInnen
- KinderpflegerInnen, SozialassistentInnen
- Auszubildende zu SozialassistentInnen/ErzieherInnen
- Zusatzkräfte (z. B. im Rahmen der Richtlinie Qualität)
- MitarbeiterInnen im Bundesfreiwilligendienst
- Raumpflegekräfte



Das Team der Kita Sternwarte zeichnet sich durch gegenseitige Akzeptanz und Offenheit aus. Der individuelle Blickwinkel einer jeden pädagogischen Fachkraft auf das Entwicklungspotential der Kinder unterstützt uns bei der ganzheitlichen Wahrnehmung des Erziehungs- und Bildungsauftrags.

Ein regelmäßiger Austausch der pädagogischen Fachkräfte findet in den Gruppenteams, sowie gruppenübergreifend und in Mitarbeiterbesprechungen statt. Ebenso besteht die Möglichkeit z. B. durch externe Fachberatung als auch in Schulungen und/oder Fort- und Weiterbildungen uns und unsere Arbeit zu reflektieren und dadurch neue Erkenntnisse zu gewinnen, um uns weiter entwickeln zu können.

3. Tagesablauf/ Wochen-/ Jahresstruktur

Voraussetzung für ein förderliches Miteinander in unserer großen Gemeinschaft, die sich aus Kindern, ihren Familien, den Mitarbeitenden, Praktikanten und Therapeuten zusammensetzt, ist eine klare Struktur. Sie gibt den Kindern während des Tages Sicherheit und hilft ihnen und allen Beteiligten bei der Orientierung durch die Woche, den Monat oder das Jahr mit seinen Projekten, Festen, Feiern, Ritualen und Traditionen.

Tagesablauf Kindergarten

08:00 – 08:30 Uhr	• Bringzeit • Freispiel
08:45 – 09:00 Uhr	• Morgenkreis
09:00 – 10:00 Uhr	• Gleitendes Frühstück
10:00 – 11:45 Uhr	• Freispiel • Pädagogische Angebote • Projekte • Aktivitäten im Freien
12:00 – 13:00 Uhr	• Gleitendes Mittagessen
bis ca. 13:45 Uhr	• Freispiel • Abschlusskreis
13:45 – 14:00 Uhr	• Abholzeit
14:00 Uhr – 15:00 Uhr	• Spätdienst • Abholzeit



Tagesablauf Krippe

08:00 – 08:30 Uhr	• Bringzeit • Freispiel
08:30 – 08:45 Uhr	• Morgenkreis
09:00 – 09:30 Uhr	• Frühstück
09:30 – 11:30 Uhr	• Freispiel • Pädagogische Angebote • Projekte • Aktivitäten im Freien
Ab 11:30 Uhr	• Mittagessen
Ab 12:00 Uhr	• Freispiel • Ruhezeit bzw. Mittagsschlaf
13:45 – 14 Uhr	• Abholzeit
Ab 14:00 – 15:00 Uhr	• Spätdienst • Abholzeit

Der Tagesablauf in unserer Einrichtung ist klar gegliedert, aber so gestaltet, dass ausreichend Freiräume für spontane Bedürfnisse und Anliegen der Kinder vorhanden sind.

Wochenstruktur

Jede Gruppe hat einen festen Tag, an dem sie den Bewegungsraum nutzen kann. Dieser bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, ihrem natürlichen Bewegungsbedürfnis nachzukommen und unterschiedliche Bewegungserfahrungen zu sammeln.

Im Rahmen gezielter Bewegungsangebote können die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten, ihre Körperwahrnehmung, Koordination und Geschicklichkeit weiterentwickeln. Gleichzeitig bietet der Bewegungsraum Raum für freies und selbstbestimmtes Bewegen, bei dem die Kinder eigene Ideen entwickeln, ihre körperlichen Fähigkeiten erproben und Selbstwirksamkeit erfahren können.

Jeden Mittwoch findet ein gemeinsamer Singkreis statt. Die Gestaltung und Durchführung übernimmt im monatlichen Wechsel jeweils eine der Gruppen. Dadurch haben die Kinder die Möglichkeit, unterschiedliche Lieder, Rituale und Gestaltungsideen kennenzulernen und sich aktiv am gemeinsamen Singen zu beteiligen. Der Singkreis stärkt das Gemeinschaftsgefühl und bietet Raum für Freude an Musik und Bewegung.

Ebenfalls am Mittwochvormittag findet die Kinderkonferenz im Kinderbesprechungsraum statt. Sie bietet den Kindern und pädagogischen Fachkräften einen festen Rahmen, um Anliegen, Wünsche, Ideen und Themen aus dem Kita-Alltag gemeinsam zu besprechen. Die Kinder werden dabei ermutigt, ihre Meinung einzubringen, eigene Bedürfnisse

auszudrücken und an Entscheidungen, die ihren Alltag betreffen, mitzuwirken. So wird die Beteiligung der Kinder im Kita-Alltag aktiv gefördert und gelebt.

Jahresstruktur

Die Jahresstruktur wird mit dem gesamten Team jedes Jahr am ersten Studientag besprochen und für das erste Kitahalbjahr festgelegt. Die Familien erhalten zum Anfang des neuen Kita-Jahres eine erste Übersicht mit den Terminen.

Auf den ersten Elternabenden der Gruppen werden die Elternvertreterinnen und Elternvertreter gewählt, die dann bei der Planung und Gestaltung von Festen und Aktivitäten mit einbezogen werden. Wiederkehrende Feste unserer Einrichtung sind:

- Fasching
- Kindergartenfest
- Herbstaktion, z. B. Lichter- bzw. Laternenfest
- Adventsfeier
- Ausflug
- Theater
- Schulkindverabschiedung

4. Gruppenstruktur der Einrichtung

Gruppenname	Gruppenform	Betreuung	Besetzung
Sternschnuppen	Regelgruppe	3 pädagogische Fachkräfte im Wechseldienst	Bis zu 25 Kinder, 3-6 Jahre alt
Kometen	Regelgruppe	2 pädagogische Fachkräfte	Bis zu 25 Kinder, 3-6 Jahre alt
Raketen	Integrationsgruppe	2 pädagogische Fachkräfte 1 heilpädagogische Fachkraft	18 Kinder, davon bis zu 4 Kinder mit besonderem Hilfebedarf möglich 3-6 Jahre alt
Sterngruppe	Krippengruppe (Integration möglich)	2 pädagogische Fachkräfte (1 heilpädagogische Fachkraft)	10 Kinder, 1-3 Jahre alt (davon bis zu 3 Kinder mit besonderem Hilfebedarf möglich)



Sonnengruppe	Krippengruppe	3 pädagogische Fachkräfte im Wechseldienst	10 Kinder, 1-3 Jahre alt
--------------	---------------	--	--------------------------

Für die Kindergartengruppen steht noch eine Quik-Kraft (Qualität in Kindertagesstätten) zur Verfügung, die uns im pädagogischen Alltag unterstützt sowie ein/e Bundesfreiwilligendienstler/ in.

Zusätzlich bilden wir bis zu 2 Auszubildende als Sozialassistent/innen und/oder Erzieher/innen aus. In der Regel sind die Auszubildenden an 3 Tage in der Woche bei uns in der Einrichtung und 2 Tage besuchen sie die Berufsschule.

Auch Praktikanten von weiterführenden Schulen sind bei uns stets herzlich willkommen.

5. Besonderheiten der Einrichtung

Das Besondere an unserer Einrichtung ist, dass sich die Gruppenräume auf 2 Etagen verteilen. Dadurch erlernen die Kinder viele Fähigkeiten, wie zum Beispiel räumliche Orientierung auf 2 Ebenen, die Selbständigkeit wird gefördert und motorische Bewegungsabläufe werden durch das „Treppe-laufen“ geschult.

Bei der Förderung und Begleitung der Kinder ist uns die individuelle Entwicklung jedes einzelnen besonders wichtig. Wir arbeiten bedürfnisorientiert und stellen das Kind in den Vordergrund. Jedes Kind wird gemäß seinem individuellen Entwicklungsstand dort abgeholt, wo es sich physisch, psychisch und emotional befindet.

Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit ist die Partizipation. Wir verstehen Beteiligung als einen wichtigen Bestandteil des Kita-Alltags und geben den Kindern vielfältige Möglichkeiten, ihre Meinungen, Wünsche, Bedürfnisse und Ideen einzubringen. Dabei begleiten und unterstützen wir die Kinder auf ihrem Weg zu selbstbestimmtem und verantwortungsbewusstem Handeln.

Die Kinder werden entsprechend ihres Entwicklungsstandes in Entscheidungen einbezogen und erleben, dass ihre Meinung gehört und ernst genommen wird. Dadurch erfahren sie Selbstwirksamkeit und entwickeln zunehmend Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Gleichzeitig lernen sie, Verantwortung zu übernehmen, unterschiedliche Perspektiven wahrzunehmen und gemeinsam mit anderen Lösungen zu entwickeln.

Ein fester Bestandteil ist die wöchentlich stattfindende Kinderkonferenz. An dieser nehmen jeweils zwei Kinder als Vertreterinnen und Vertreter aus jeder Gruppe teil. Die Kinder tragen die in ihren Gruppen gesammelten Anliegen, Wünsche und Themen in die Kinderkonferenz und vertreten dort die Interessen ihrer Gruppe.

Im Rahmen der Kinderkonferenz werden unter anderem Beschwerden und Anliegen der Kinder und Erwachsenen aufgegriffen und gemeinsam besprochen. Darüber hinaus werden Themen aus dem Kita-Alltag, wie beispielsweise die Planung von Festen, die Gestaltung gemeinsamer Aktivitäten oder die Anschaffung von Materialien und Spielmöglichkeiten, gemeinsam beraten und nach Möglichkeit Entscheidungen getroffen.

Die Kinderkonferenz bietet somit einen verlässlichen Rahmen für demokratisches Lernen und gelebte Beteiligung. Die Kinder erfahren, dass sie ihren Kita-Alltag aktiv mitgestalten können und dass ihre Perspektiven und Bedürfnisse einen wichtigen Stellenwert in unserer pädagogischen Arbeit haben.

Für unsere Einrichtung haben wir ein hausinternes Schutzkonzept entwickelt, in dem wir uns ausführlich mit dem Recht jedes Kindes auf Schutz, Förderung und Beteiligung auseinandersetzen. Dabei werden die besonderen Rahmenbedingungen und Gegebenheiten unserer Einrichtung berücksichtigt und konkrete Maßnahmen zum Schutz und zur Beteiligung der Kinder beschrieben.

Das Einrichtungskonzept und das hausinterne Schutzkonzept der Kindertagesstätte Sternwarte werden durch das Gesamtkonzept der Kindertagesstätten sowie das übergeordnete Schutzkonzept der Lebenshilfe Osterholz ergänzt.

6. Kooperation Grundschule

Das Niedersächsische Kindertagesstättengesetz (NKiTaG) sieht die Zusammenarbeit von Kindertageseinrichtungen mit Schulen vor (§ 4 Abs. 6 NKiTaG). Auf dieser Grundlage besteht seit mehreren Jahren eine kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen der Kita Sternwarte und der Grundschule Falkenberg.

Ziel der Kooperation ist es, den Bildungsweg der Kinder anschlussfähig zu gestalten und einen möglichst sicheren und gleitenden Übergang von der Kita in die Schule zu ermöglichen. Durch regelmäßigen Austausch sowie gemeinsame Projekte, Schulbesuche und Schnuppernachmittage lernen die Kinder ihre zukünftige Lernumgebung frühzeitig kennen. Dadurch werden Unsicherheiten abgebaut und die Kinder in ihrer Selbstständigkeit, ihrem Vertrauen und ihrer Vorfreude auf den neuen Lebensabschnitt gestärkt.